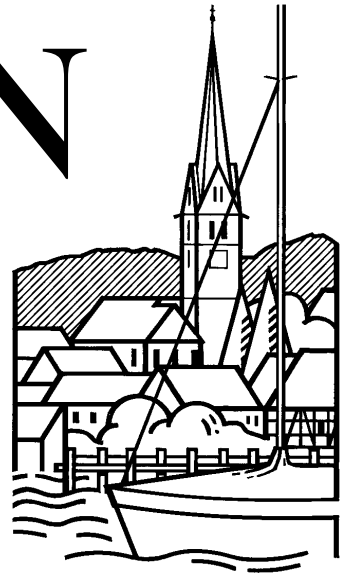


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 15. Februar 2012
Nummer 07



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 15.02.

19.00 h, Hemdglonkerumzug ab
Gasthof Adler

Donnerstag, 16.02.

Fastnachtsgesellschaft:
ab 07.00 h, Suhndfrühstück
09.00 h, Treffen der Narren ab
Rathausplatz zum „Usriefe vu de Fasnet“
09.39 h, Schülerbefreiung
10.00 h, Besuch im Kindergarten
10.30 h, Besuch im Altersheim
11.11 h, Närrische Absetzung des
Bürgermeisters im Rathaussaal mit
Ehrungen verdienter Narren
14.04 h, Umzug durchs Dorf ab Hänsele-
brunnen und Stellen des Narrenbaums

Freitag, 17.02.

14.00 h, Fastnachtsgesellschaft,
Dekorieren der Turn- und Festhalle

Samstag, 18.02.

14.00 h, Kinderumzug ab Hänselebrunnen
14.00 h, Seniorenfasnet im Hotel Krone

Sonntag, 19.02.

10.00 h, Fastnachtsgesellschaft, Abfahrt mit
dem Bus ab Landungsplatz zum Umzug
nach Leutkirch

Montag, 20.02.

14.04 h, „Zauberhaftes Burgleben in
Sipplingen“, Umzug ab Hänselebrunnen

Dienstag, 21.02.

14.04 h, Kinderumzug ab Hänselebrunnen
mit anschl. Kinderball in der Turnhalle

Mittwoch, 22.02.

15.00 h, Umliegen des Narrenbaums mit an-
schließender Verlosung im Hotel Krone

Öffnungszeite vum Rothus über d`Fasnet



*Au mir wend fidel si und lache,
drum dont au mir ä weng Fasnet mache!*

*Am Dunschtig derfed mir noch `m Absetze nix me due,
drum isch do denn ab de elfe zue.*

*Am Freitag homer offe vu achte bis zwelfe,
s`ghiet aber nu ä klänes Team, wo eu ka helfe.*

*Am Mentig und Dienschtig isch denn gar konner do,
weil do saget au mir „Narri, Narro!“*

*Ab`m Aschermittwoch – und wenn`s au isch no so ä Qual –
sind unsre Öffnungszeite wieder normal!*

Narri, Narro!



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Redaktionsschlussänderung für's „Blättle“

Wegen „Fasnet“ ist Redaktionsschluss

**für das Amtsblatt der KW 8 bereits am
Freitag, dem 17.02.2012, 11.00 Uhr**

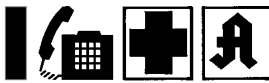
Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende
Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Eine Belohnung von 1.000,— Euro

für Hinweise für die Ergreifung des oder
der Täter, die für den Zaunfrevel auf der
„Nonnenebene“ verantwortlich sind.

Hinweise bitte an die Polizeidienststelle
Überlingen, Tel.804-0 oder die Gemeind-
verwaltung Sipplingen, Tel. 8096-20.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Boden-
seekreises (allgemein)
Telefon: 07541 19296
Fax: 07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst
Bodenseekreis 112
Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Nutz 07557 8674
Malteser-Hilfsdienst 970970
Kurzzeitpflege
Haus Silberdistel 95180
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

Sperrhotline
Personalausweis, 0180 1 33 33 33

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77
Störungsdienst Erdgas, Thüga
0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 833-0
Kabel BW
Störung 01805 888150

**Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen**
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und
Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093
Gelber Sack-Abholung
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11
Papiercontainer
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

**Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt**
Bürgermeister Neher 8096 20
Ratschreiber Sulger 8096 22
Frau Adams 8096 30
**Vorzimmer Bürgermeister,
Friedhofsamt
Redaktion Gemeindeblatt**
Frau Biller 8096 0
**Finanzverwaltung,
Rentenangelegenheiten**
Herr Geßler 8096 25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096 28
Steueramt
Frau Sinner 8096 26
**Bürgeramt, Ordnungsamt,
Sozialamt, Standesamt**
Frau Wochner 8096 23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9499370
Frau Ott 949937 12
Frau Bellgardt 949937 11
Bauhof
1096
Kindergarten
915526
Grund- u. Hauptschule
65312
Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

**Überlinger
TAFEL** Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a
Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

**Ärztlicher
Notdienst**
94770 und 112

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805/91 16 20

**Apoteken-
Notdienst**
0137 888 22833
oder www.aponet.de

Giftnotruf
0761/19240

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0176 39044294
Georg Kuhn 07551 27 02
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder
sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de

Bilderbogen von den Narrenkonzerten 2012 – von Edgar Raff



Präsident Willi Schirmeister begrüßt



Josef von St- Martin



Unendliche Weiten



Diagnose: Impossible



Palermo vom Bodensee



Einer für alle



Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.02.2012

Trotz der eisigen Temperaturen konnte Bürgermeister Anselm Neher 8 Zuhörer und den Pressevertreter im Bürgersaal des Rathauses zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.02.2012 begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben und Wünschen / Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates ging es um die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**. Nachdem hierzu einige Ausführungen vorgelesen und Anfragen beantwortet waren, stimmte der Gemeinderat einstimmig der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2012 zu. Die entsprechende Haushaltssatzung ist in diesem oder einem der nächsten Mitteilungsblätter abgedruckt.

Desgleichen erging es dem **Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Sipplingen“**.

Unter dem Arbeitstitel „**Arbeitsvergaben**“ wurde die künftige **Überdachung bzw. Umrandung der Marienfigur auf dem Rathausbrunnen** vorgestellt. Die Abrechnung dieser Maßnahme erfolgt über den Tourismusförderverein. Der Gemeinderat nahm von der vorgestellten Ausführung zustimmend Kenntnis.

Danach stimmte der Gemeinderat der **Annahme einer Spende** für den Kindergarten in Höhe von 25,— EUR zu.

Dem einzigsten **Baugesuch**, der Bauvoranfrage zur **Erweiterung des Wohngebäudes mit Änderung der Dachform auf dem Grundstück Flst.Nr. 2164 an der Gartenstraße** stimmte der Gemeinderat auf Empfehlung des Bauausschusses unter der Bedingung zu, dass die vorgesehene Dachgaube auf der Südseite auf eine maximale Länge von der Hälfte der Dachlänge reduziert wird und die Dachtraufe durchgängig erhalten bleibt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den **Stromkonzessionsvertrag mit der EnBW** und hier um die mögliche Ausübung eines vorzeitigen Kündigungsrechtes. Obwohl mehrfach festgestellt wurde, dass die seinerzeitige Entscheidung für die EnBW richtig war und es sich mit diesem Energieversorger um einen verlässlichen Partner handelt, wurde vor einer endgültigen Entscheidung die Verwaltung beauftragt, nochmals Möglichkeiten einer Vertragsmodifizierung zu prüfen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Verschiedenes**“ ging es um das **Gemeindewappen**. Nachdem sich im Laufe der Jahre unterschiedliche Gestaltungs- und Erscheinungsformen des Wappens herausgebildet haben, legte der Gemeinderat nunmehr fest, dass künftig nur noch zwei Varianten verwendet werden sollen, die dann auch entsprechend in digitaler Form vorgehalten werden. Während die historische Darstellung in Anlehnung an die ursprüngliche Verleihungsurkunde künftig nur durch die Gemeinde und in erster Linie für repräsentative Zwecke ver-

wendet werden soll, wird die modernere Darstellung für die Verwaltung im Allgemeinen verwendet und für die örtlichen Vereine für nichtkommerzielle Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Andere dürfen das Wappen nur nach Einzelfallzustimmung verwenden.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats war gegen 21:20 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Veröffentlichung/Wiedergabe von persönlichen Daten; Widerspruchsrecht im Melderecht

1. **Veröffentlichung von Jubilaren**
Entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes in § 34 Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Der Betroffene kann gem. § 34 Abs. 4 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Im Amtsblatt der Gemeinde werden Altersjubilare ab dem 75. Lebensjubilare und Ehejubilare veröffentlicht. Diese Jubilare werden auch im Südkurier veröffentlicht. Falls Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, teilen sie dies bitte dem Bürgermeisteramt, Tel. 8096-20, mit. Jubilare, die bereits in früheren Jahren mitgeteilt haben, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden dürfen, brauchen dies nicht erneut zu beantragen.

2. Widerspruchsrecht bei der Datenübermittlung an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, akademische Grade und Anschriften) erteilen, für deren Zusammenfassung das Lebensalter des Betroffenen bestimmend ist. Geburtstage werden hierbei jedoch nicht mitgeteilt.

Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch einfache Erklärung gegenüber der Meldebehörde, Tel. 8096-23, die Nichtweitergabe von Meldedaten an politische Parteien etc. zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

3. Herausgabe von Einwohnerbüchern und ähnlichen Werken

Entsprechend § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Hierunter fallen auch elektronische Verzeichnisse.

Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch Erklärung gegenüber der Meldebehör-

de, Tel. 8096-23, eine Nichtweitergabe ihrer Daten für diese Zwecke zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

Bürgermeisteramt

„Kunterbunt mit spaßigem Grund“



Fasnetnachmittag PHÖNIX Haus Silberdistel Alten- und Pflegeheim Sipplingen 09. Februar 2012

Narri, Narro die fünfte Jahreszeit, die isch nu do.

Bei unserer Silberdistel-Narretei, da war jeder glei dabei.

Egal ob Alt oder Jung, do kummt jeder glei in Schwung!

Mit Freuden haben wir einige Sipplinger Bürger begrüßt, sie haben uns mit ihren Auftritten das Fest versüßt:

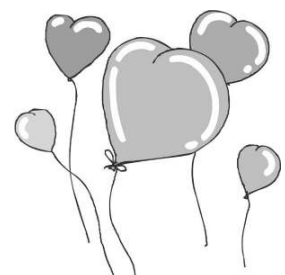
- Brunhilde Ulrich hat das Thema „Lachen ist gesund“ gewählt.
- Donna Clara alias Clara Kempf hat als „Heilpraktikerin“ lustige Sachen erzählt.
- „Wo was los is, da bin i...“ Gabriele Schirmeister schwärmte
- und Margot Wiedenhorn uns mit Gesundheitstipps das Herz erwärmte.
- Die Tanzmäuse vom TSV mit Pippi Langstrumpf und Hexerei waren auch dabei.

Anneliese Regenscheit vom Ehrenamt und unsere Mitarbeiter

führten uns durchs Programm närrisch, lustig und heiter.

Die Freude war bei allen groß, es war wieder richtig was los. Deshalb an alle besten Dank und von uns an diesem Platz:

„**Hoorig, Hoorig isch di Katz!**“





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Karola Lang-
Bornee, St. Martin-Str. 4
zum 88. Geburtstag am 16.02.

Herrn Hugo Märte,
In der Breite 5
zum 82. Geburtstag am 16.02.

Herrn Hubert Brönnner,
Prielstr. 16
zum 81. Geburtstag am 16.02.

Frau Ingeborg Geigle,
Im Horn 23
zum 86. Geburtstag am 20.02.

SIPPLINGEN am Bodensee

Tourist-Information
Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information
Montag – Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Über Fasnet hat die Tourist-Information von
Donnerstag, 16. Februar – einschließlich
Mittwoch, 22. Februar geschlossen.

Vorankündigung Vermietererversammlung

Die diesjährige Vermietererversammlung findet am **Donnerstag, 08. März um 19.00 Uhr im Hotel Krone am See** statt.

Tagesordnung:

- Hörspielkirche Sipplingen – das neue Ausflugsziel am Bodensee
Bericht von Katja Stepper,
Projektleiterin Hörspielkirche
- Rückblick Saison 2012
a. Marketingaktionen
b. Touristische Kennzahlen
- Aktuelles & Neues im Tourismus
- Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Vermietererversammlung findet die Jahreshauptversammlung des Touristik-Fördervereins statt.

Eine schriftliche Einladung zur Vermietererversammlung erhalten Sie in der nächsten Woche.

Gästeinformationsmappen

Auch in diesem Jahr können die Gästeinformationsmappen durch die Tourist-Information aktualisiert werden. Sie haben folgende Wahlmöglichkeiten:

- Aktualisierung durch die Tourist-Information für 4,00 Euro
 - Ordner neu inkl. Inhalt für 9,00 Euro
- Bei Interesse benötigen wir Ihre Rückmeldung und Ordnerabgabe bis **spätestens Mittwoch, 07. März 2012.**



SENIOREN- NACHRICHTEN



**Seniorenfasnet
Einladung
am Samstag 18. Februar
ab 14.00 Uhr in der
Krone am See**



Mir laded ein, so isch's de
Brauch,
Auf, Seniore kummet auch!!
Userputzt, uf em Kopf en Huet
Plätz' giet's i de Krone gnuég.
Uff s' Programm seid alle gschpannt,
s'wird en schöne Sipplinger Durenand.
Bei Kaffee, Torte und Obedesse
kennet Ihr alles, wa nint isch, einfach vergesse.
Falls Übersetzung gewünscht, bitte melden.
Melde kennet Ihr Eu aber au für de
Fahrdienst
beim Herr Deuchert Tel. 07551 / 831551
Ökumenischer Seniorenkreis Sipplingen
Charlotte und Jolande und das närrische Gesamtteam.



**Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekreis.de**

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5468 / 5425 / oder -5246
Fax: 07541 204-5525.

Weitere Auskünfte bei
Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen,
Tel.: 07551 809620 (tagsüber)
Tel.: 07551 301450 (abends)

Frühjahrssemester in Sipplingen

Ausgleichsgymnastik für den Rücken
Kurs Nr. C302079SI
Christel Keßler

Montag, 27.02.2012, 17:00-17:45 Uhr, 8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 22,40 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. C302080SI
Christel Keßler
Montag, 27.02.2012, 17:45-18:30 Uhr, 8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 22,40 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. C302082SI
Christel Keßler
Montag, 27.02.2012, 18:30-19:15 Uhr, 8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 22,40 EUR

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Kurs Nr. C302282SI
Ursula Fritz
Montag, 27.02.2012, 20:00-20:45 Uhr, 15 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 42,00 EUR

Kundalini Yoga und Meditation

Kurs Nr. C301170SI
Monika Vallentin
Kundalini Yoga ist bestens geeignet Problemen wie Stress, Schlaflosigkeit, Rückenschmerzen, Bewegungsmangel, Nervosität, Konzentrationsschwäche und Stimmungsschwankungen entgegenzuwirken. Kundalini Yoga ist eine Selbstschulung, in der man lernt aus der positiven Erfahrung die einem die Übungen vermitteln, gesundheitsorientierte und lebensbejahende Gewohnheiten zu entwickeln. Eine Yogastunde setzt sich zusammen aus Aufwärmübungen, der eigentlichen Yoga-Kriya, Atemschulung, einer langen, tiefen Entspannung und einer anschließenden Meditation. Bitte Unterlage mitbringen.
Dienstag, 28.02.2012, 19:30-21:30 Uhr, 12 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 102,40 EUR

Qi Gong

Kurs Nr. C301425SI
Alexandra Zawlocka-Vogel
Chinesische Heilgymnastik zur Pflege der Lebenskraft und zur Erhaltung der Gesundheit. Qi Gong-Übungen setzen keine Vorkenntnisse voraus, auch das Alter spielt keine Rolle. Bitte Decke, bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.
Mittwoch, 29.02.2012, 17:00-18:30 Uhr, 10 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 64,00 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. C302083SI
Christel Keßler
Donnerstag, 01.03.2012, 18:15-19:00 Uhr, 8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 22,40 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren

Kurs Nr. C302776SI

Gabi Schirmeister

Freitag, 02.03.2012, 14:00-14:45 Uhr,

10 Termine, Sipplingen, Turnhalle

Kursentgelt: 25,20 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 3,5 bis 5 Jahren

Kurs Nr. C302774SI

Gabi Schirmeister

Freitag, 02.03.2012, 14:45-15:30 Uhr,

10 Termine, Sipplingen, Turnhalle

Kursentgelt: 25,20 EUR

T'ai Chi Ch'uan

Kurs Nr. C301424SI

Lucia Wunderlich

T'ai Chi Ch'uan ist Heilgymnastik und Meditation zugleich, die Bewegungen bei T'ai Chi Ch'uan sind - wie unser Leben auch - von den polaren Kräften des Yin und Yang bestimmt und somit im Wechselspiel dieser beiden Kräfte. Sie lernen und üben die traditionelle Abfolge fließender und langsamer ausgeführter Bewegungsformen, die Spannungen im Körper zu lösen und die Lebensenergie Chi wieder frei zirkulieren lassen. Sie finden so zu seelischem und körperlichem Wohlbefinden. Der Kurs wird unterrichtet im klassischen Yang-Stil des T'ai Chi Ch'uan.

Donnerstag, 08.03.2012, 14:00-15:30 Uhr, 8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum

Kursentgelt: 51,20 EUR

Ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie in unserem aktuellen vhs-Programmheft. Besuchen Sie unsere Internetseite www.vhs-bodenseekreis.de. Dort können Sie sich auch gleich online anmelden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,

78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 21. bis 24. Februar vormittags geschlossen.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Sonntag, 19.02.2012

7. Sonntag im Jahreskreis Ev. Mk. 2,1-12

Sipplingen

09.00 Uhr Heilige Messe

Im Gedenken an: Ekkehard Biller; Anneliese Bay; Anna und Lambert Ehrle; Anna Schelling und Anverwandte; Rosa und Wilhelm Widenhorn

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

Im Gedenken an: Hermann Schappeler;

Verstorbenen der Familien Vogler/Hügler/Stengele

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

Im Gedenken an: Hermann Schappeler;

Verstorbenen der Familien Vogler/Hügler/Stengele

Mittwoch, 22.02.2012

Aschermittwoch Ev. Mt. 6,1-6.16-18

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe und Austeilung des Aschekreuzes

Aschekreuzes

Donnerstag, 23.02.2012

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Termine

Glaubensgespräch

Ich lade die Eltern der Erstkommunionkinder und alle Interessierten im naheliegenden Alter herzlich ein zum Glaubensgespräch, das am Dienstag, dem 28. Februar 2012, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim in Sipplingen stattfinden wird.

Ihr Pfr. Zdenko Joha

Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche trifft sich am Mittwoch,

dem 22. Februar 2012, um 19.30 Uhr

Viele Grüße eure Steffi und Beate.

Laudato si

Wir treffen uns zur Chorprobe am Donnerstag, dem 23. Februar 2012, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim in Sipplingen.

Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Seniorennachrichten

Seniorenfasnet Einladung

am Samstag, dem 18. Februar ab 14.00 Uhr im Hotel Krone

Mir laded ein, so isch's de Brauch,

Auf, Seniore kummet auch!!

Userputzt, uf em Kopf en Huet

Plätz' giet's i de Krone gnuet.

Uff s' Programm seid alle gschnannt,

s'giet en schöne Sipplinger Durenand.

Bei Kaffee, Torte und Obedesse

kennet Ihr alles, wa nint isch, einfach vergesse.

Falls Übersetzung gewünscht, bitte melden.

Melde kennet Ihr Eu aber au für de Fahrdienst

beim Herr Deuchert Tel. 07551 / 831551

Ökumenischer Seniorenkreis Sipplingen

Charlotte und Jolande und das närrische Gesamteam.

Das nächste Verkündblatt erscheint am 23.02.2012

Abgabetermin: Donnerstag, 16.02.2012

Voranzeige – Firmung 2012

Die Firmung wird am Wochenende 16. bis 18. November 2012 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) in Sipplingen St. Martin für unsere Seelsorgeeinheit stattfinden.

Wir laden alle Firmanden/innen der **Jahrgänge 1995-1997** zum Firmanden- Eltern-Infoabend am Freitag, dem 27. April 2012 um 20.00 Uhr, in den Rathaussaal nach Sipplingen ein.

Dort könnt ihr euch dann auch anmelden und bekommt alle näheren Infos rund um die Firmung.

Wir freuen uns auf euch und grüßen euch herzlich

Pfr. Zdenko Joha und

Gisela Regenscheit



Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.00 Uhr;

donnerstags 9.00-12.00 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 24. Februar

09.30 Uhr: Krabbelgruppe in der

Kinderkapelle in Ludwigshafen

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in

Ludwigshafen

Montag, 27. Februar

20.00 Uhr: Treffen zur Vorbereitung des ökumenischen Weltgebetsags der Frauen im Kaplaneihaus in Bodman

Dienstag, 28. Februar

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Mittwoch, 29. Februar

14.30 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 1. März

08.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

16.30-18.00 Uhr: Treffen der ökumenischen Jugendgruppe im katholischen Pfarrzentrum in Wahlwies

Freitag, 2. März

09.30 Uhr: Krabbelgruppe in der Kinderkapelle in Ludwigshafen

17.30-19.00 Uhr: Treffen der „Häfler-Früchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche in **Sipplingen** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Kaplaneihaus in **Bodman** (Einsingen ab 19:15 Uhr) mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Johanneskirche in **Wahlwies** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Samstag, 3. März

09.30-12.30 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen

Sonntag, 4. März

10.30 Uhr: Winterkirche mit Abendmahl in Wahlwies mit Taufen von Mathis Rupp und Jakob Finn Wochner (Pfarrer Boch)

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt ist von Donnerstag, den 16. Februar bis Freitag, den 2. März geschlossen. Ab Dienstag, den 6. März sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Weltgebetstag der Frauen

Malaysia ist 2012 das Schwerpunktland für den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 2. März. Frauen aus Malaysia haben die diesjährige Gebetsordnung ausgearbeitet. „Steht auf für Gerechtigkeit“ rufen sie uns zu. In ihrem Gottesdienst erzählen sie von der Vielfalt ihres multikulturellen Landes. Aber sie nennen auch Ungerechtigkeiten, zu denen sie nicht länger schweigen wollen. In unserer Gemeinde feiern wir den Gottesdienst dieses Jahr in Bodman im Kaplaneihaus. Zur Vorbereitung der ökumenischen Veranstaltung treffen sich interessierte Frauen am Montag, 13. und 27. Februar, jeweils um 20.00 Uhr im Kaplaneihaus in Bodman.

Wir laden **am 02. März** zu folgenden Gottesdiensten mit anschließendem Beisammensein ein:

- 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in **Sipplingen** mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim St. Josef. Wir freuen uns über Salatspenden!
- 19.30 Uhr im Kaplaneihaus in **Bodman** (Einsingen ab 19:15 Uhr) mit anschließender Feier mit Spezialitäten aus Malaysia
- 19.30 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in **Wahlwies** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Winterkirche in Wahlwies

Am Sonntag, den **04.03.2012**, feiern wir für alle Ortsteile Gottesdienst in **Wahlwies**. Die Winterkirche ist ein Ergebnis unseres Umweltengagements „Grüner Gockel“ mit dem wir versuchen, Energie und CO2 einzusparen. Zudem ist es immer wieder schön, als Gesamtgemeinde, Gottesdienste in Wahlwies zu erleben. Es wäre schön, wenn Fahr-

gemeinschaften gebildet werden könnten. Treffpunkt für die, die fahren und die, die mitfahren wollen ist um 10:10 Uhr an der Christuskirche in Ludwigshafen. Herzliche Einladung!

Zeltlager im Donautal 2012

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren findet vom 27.07. bis 05.08.2012 ein Zeltlager im Donautal statt. Endlich mal ohne Eltern, aber mit dem besten Freund oder der besten Freundin in die Ferien fahren, neue Freunde finden und sich Geschichten erzählen bis die Augen zufallen. Der Zeltplatz liegt direkt an der Donau und darüber thront der eindrucksvolle Knopfmacherfels. Es wird zusammen gebastelt, gespielt, geschwommen und vieles mehr. Die Kosten betragen Euro 165 pro Kind (jedes weitere Kind Euro 130). Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.ejues.de.

Für dieses Zeltlager werden auch noch Mitarbeiter ab 16 Jahren gesucht. Nähere Information auch hier unter www.ejues.de.

Sehr herzlich grüßen Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer
Ihr Hans Wirkner, Pfarrer
Ihre Bettina Schwentker, Vikarin

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Sonntag, 19. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Jugend

Fasnetschwimmen

Über die Fasnacht ist kein Schwimmtraining!

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 29.02.2012 statt.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: www.sipplingen.dlr.org



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Die Sipplinger Fasnet 2012

Mittwoch, 15.02.2012

19:00 Uhr Hemdglonkerumzug mit der Narrenkapelle ab Gasthof ADLER. Vorher großer Lampionverkauf. Alles was kläppered und schäppered ischt debai!

Schmotzige Dunnschteg,

16. Februar 2012

Ab 7:00 Uhr. Traditionelles Suhundfrühstück in der Werkstatt von Jörg Brand unserem Hänselevater, im Hirschacker sind nicht nur die Suhunde, sondern auch die Hänsele herzlich eingeladen.

09:00 Uhr Treffpunkt des Fahnenträgers, Narrenpolizei, der Hänsele, Store, Kriesewieber Narrenräte, Narreneltern und der Narrenkapelle am Rathaus.

Abmarsch zum Usriefe vu de Fasnet

09:39 Uhr Schülerbefreiung in der Burkhard von Hohenfels Schule

10:00 Uhr Besuch im Kindergarten

10:30 Uhr Besuch im Altersheim

11:11 Uhr Närrische Absetzung des Bürgermeisters auf dem Rathaus und Ehrungen verdienter Narren.

14:04 Uhr Umzug durchs Dorf ab Hänselebrunnen und Stellen des

Narrenbaumes am See durch die

Zimmermannsgilde.

Närrisches Treiben im ganzen Dorf!

Freitag, 17.02.2012

14:00 Uhr – Dekoration der Turn- und Festhalle für den Kinderball am Dienstag - durch die Store und Kriesewieber.

Fasnet Samstig, 18.02.2012

14:00 Uhr Kinderumzug der Jugendkapelle Sipplingen ab Hänselebrunnen mit dem kleinen Narrenbaum – Umzug zum Rathausplatz und stellen desselben durch die Jugend - Zimmermannsgilde.

14:00 Uhr, Seniorenfasnacht – im Hotel Krone – mit närrischem Programm. Ab 15:00 Uhr besucht die Fastnachtsgesellschaft mit einer Abordnung unsere Senioren.

Fasnet Sunsteg, 19.02.2012

13.30 Uhr Großer Fasnetsuntigumzug bei der Narrenzunft Nibelgau Leutkirch im Allgäu.

Wer will ka mit – schä wär – wenn's viele sind!

2 Busse a 55 Personen. Abfahrt am Landungsplatz: Hinfahrt: 10:00 Uhr, Rückfahrt: 17:30 Uhr. Bitte achtet auf die korrekte Anzugsordnung. Wir würden uns freuen, wenn viele Hästräger an diesem Umzug teilnehmen würden.

Fasnet Menteg, 20.02.2012

„Zauberhaftes Burpleben in Sipplingen

14:04 Uhr Umzug der Recken und Burgfräuleins ab Hänselebrunnen mit der Narrenkapelle. Über den ganzen Tag Burpleben im ganzen Dorf.

Fasnet Dienstag 21.02.2012

14:04 Uhr Kinderumzug ab Hänselebrunnen mit der Narrenkapelle anschl.

Kinderball mit närrischem Kinder- und Jugendprogramm in der Turn- und Festhalle.

Kuchenspenden sind wie jedes Jahr herzlich willkommen.

Aschermittwoch, 22.02.2012

Schlag 15:00 Uhr Umlegen des Narrenbaumes. Anschließend ist die Narrenbaumverlosung im Hotel Krone.

Kleine Änderungen kas immer no gäe!

Willi Schirmeister
Präsident

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.
www.fg-sipplingen.de



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Gesangverein lädt Narren ein

Ihr tollen Mäschkerle aus nah und fern, wir Sänger feiern mit euch Narren gern! Auch dieses Jahr öffnen wir unsre Pforten bei Kaffee, Getränken und bei Torten.

An die pikanten Narren ist auch gedacht für sie werden Gulaschsuppe und Würste gemacht.

Omas Griebenschmalzbrot gibt es auch, also kommt und füllt euren hungrigen Bauch!

Am **Schmotzige Dunschtig** ist die Tür auf vom Sängerraum, ab 12.00 Uhr wollen wir euch bewirten, ihr glaubt es kaum.

Am **Fasnetsmentig** laden wir dann wieder ein alle Narren, auch Ritter und Burgräulein.

Drum ziert euch nicht und guckt vorbei, bringt mit die Freunde eins zwei drei. Ihr könnt singen, lachen und viel schwätzen für eine Weile euch aufs Hinterteil dann setzen.

Drum keine Scheu und kommt herein in unser närrisches Sängerheim.

Auf jeden Fall würden wir uns freuen und euch ganz ohne Frust betreuen.

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins



TOURISTIK- FÖRDERVEREIN SIPPLINGEN E.V.

EINLADUNG

Liebe Mitglieder, viel zu schnell ist ein Jahr vergangen und unsere Jahreshauptversammlung 2012 steht an.

Zur Jahreshauptversammlung des TFV zusammen mit der Vermieterversammlung

**am Donnerstag, den 8. März 2012
um 19 Uhr**

im Hotel „Krone“

laden wir Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Wahl des Wahlleiters
 4. Übergabe der Veranstaltung an den Wahlleiter
 5. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - a. Absage „Seezauber 2011-Feurige Nacht“
 - b. Stand Neuanfertigung der Vermieter-Info-Kästen / Kosten
 - c. Ausblick 2012
 6. Verlesen der Vereinsprotokolle
 7. Kassenbericht
 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 9. Entlastung des Vorstands
 10. Durchführung der Neuwahl
 - a. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl des 2. Vorsitzenden
 - c. Wahl des Kassiers
 - d. Wahl des Schriftführers
 - e. Wahl der Beisitzer
 11. Persönliche Begrüßungsworte des 1. Vorsitzenden
 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Laut Vereinssatzung sind in diesem Jahr die Vorstandswahlen durchzuführen.

Aus beruflichen und persönlichen Gründen stehen alle Positionen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und 4 Beisitzer) zur Verfügung und müssen neu besetzt werden. Ich bitte Sie, nehmen Sie sich für diesen Abend Zeit und unterstützen Sie uns bei der Wahl eines neuen Vorstandes für unseren Verein. Der Touristik-Förderverein ist auch in Zukunft die **Interessensvertretung** der am Fremdenverkehr in Sipplingen beteiligten Vermieter und Firmen.

Bitte helfen Sie dem Touristik-Förderverein und machen Sie uns Vorschläge, wenn Sie sich für eine neue Vorstandschaft wünschen oder stellen Sie sich gerne auch selbst für eines der Ämter zur Verfügung.

Zu Auskünften über die einzelnen Aufgaben der Vorstandsmitglieder stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

**Cornelia Lang, Fischerweg 14 -
Telefon: 83 18 25 -
cornelia.lang.bodensee@googlemail.com**

Sie würden die Wahlvorbereitungen wesentlich erleichtern, wenn Sie schon vor dem Wahltag entsprechende Vorschläge unter den oben genannten Daten abgeben würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 8. März.

Der Vorstand



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Der Stollen

in Überlingen-Goldbach,

was für ein Vorhaben, was für eine Geschichte! Nur **Oswald Burger**, Historiker, Autor, Lehrer und Träger des Kulturpreises des Bodenseekreises kann so lebhaft, so authentisch und mit solchem Wissen durch den Stollen führen und Geschehenes lebendig werden lassen. Das Glück seiner Führung hatten wir am 5. Februar 2012. 67 Jahre sind seit dem Beginn der Stollen-Geschichte vergangen. Es war im April 1944 als Friedrichshafen von alliierten Streitkräften heftig bombardiert wurde und vier Rüstungsunternehmen, hervorgegangen aus dem Zeppelin-Bau, völlig zerstört wurden. Namen wie Maybach, Dornier und ZF kennt man heute noch. Unterirdisch, bombensicher sollte so schnell wie möglich weiterproduziert werden. Geologen erkannten die Molasse-Felsen in Überlingen als idealen Standort, direkt an Bahn und See und an einer Durchgangsstraße.

Die damals „Oberste Leitung“ ordnete an, den geplanten Stollen mit 100.000 qm Fläche in 100 Tagen fertig zu stellen. Im Juni 1944 wurde mit Handwerksarbeiten begonnen, im September traf ein Transport mit 400 Arbeitskräften aus dem KZ Dachau ein. Sie wurden in den inzwischen errichteten Baracken an der Aufkircher Straße in der Nähe des Krankenhauses untergebracht. 400 weitere Häftlinge aus Dachau folgten im Oktober. 800 billige Zwangsarbeiter also, die in zwei Schichten von 6 Uhr bis 18 Uhr und von 18 Uhr bis 6 Uhr im Auftrag von Siemens-Bau zu arbeiten hatten: Viele heterogene kleine Arbeitsgruppen, jeweils mit einem Kapo, mussten im gesamten, wachsenden Stollenbereich mit langen Eisenstangen tiefe Löcher in das Gestein bohren, Zündschnüre einführen und die Sprengungen auslösen. Das herab fallende Gestein musste auf Loren geladen und über ein Schienensystem aus dem Stollen hinausgefahren und in den See gekippt werden. Dort entstand die Aufschüttung, auf welcher der Campingplatz sein Domizil hat. Zur schweren, gefährlichen Arbeit bei karger Ration, unzureichenden sanitären Verhältnissen kam die strenge, unbarmherzige Überwachung der Häftlinge durch SS-Leute mit scharfen Hunden. Der harte Winter 1944/45 setzte außerdem zu, nicht nur von und zum Marsch ins Lager bei Aufkirch, sondern auch dort in den beengten, primitiven und kalten Unterkünten. Erschöpfung, Krankheiten, Unfälle und Peinigungen, die oft zum Tode führten, verwundern nicht.

Die Dimension des Stollens mit 3 Längsachsen und 18 Querstollen, dazwischen Kreuzungspunkte, teils hallenartig, ist unglaublich. „Nun stehen wir unter der Goldbachstraße“, später unter der Säntisstraße, doch die Stollengänge gehen weiter bis zum „Eglisbohl“. Hier werden sie schmaler, niedriger, sind noch nicht fertig. Es hätte noch Gestein herausgesprengt werden müssen. Die Erdmasse über uns misst 10 m bis

60 m. Fast eben, hoch und breit ist es im Stollen, bis auf einen schmalen, niedrigen Aufstieg zum vergitterten Fenster, das auf den See zeigt. An dieser Stelle erfahren wir von Herrn Burger wie nur 2 Häftlingen von 800 unter Lebensgefahr die Flucht in die Schweiz gelang: Sie versteckten sich in einer der Loren unter dem Abraum, ließen sich mit Diesel übergießen, damit die Wachhunde sie nicht wittern konnten, wurden mit dem Gestein in den See gekippt und schlichen in 4 Nächten an Bahnschienen entlang bis sie Schaffhausen erreichten.

Von den geplanten 100.000 qm Fläche wurde ca. die Hälfte in nur 7 Monaten verwirklicht. Produziert wurde im Stollen noch nicht. Bevor der Krieg im April 1945 hier zu Ende ging, war das Vorhaben den Alliierten nicht verborgen geblieben. Sie bombardierten einige der damals 8 Eingänge, aber auch Privatanwesen in der Nähe und Bahngleise. Es gab Tote auch unter der Zivilbevölkerung. Zerstörungen erfolgten später durch die französische Besatzungsmacht. Der westliche Teil der Anlage ist daher nicht begehbar.

Und was geschah mit den Zwangsarbeitern am Ende des Krieges? Die noch lebenden etwa 600 Häftlinge, unter ihnen überwiegend Italiener, Russen Ukrainer und Slowenen - keine Juden, sondern meist „Politische“ - wurden per Bahn zurück zum überfüllten KZ Dachau gebracht und von dort zum BMW-Lager „Allach“. Nicht alle überlebten das. Das leere Außenlager Aufkirch wurde übrigens von der Überlinger Feuerwehr angezündet und brannte nieder.

Viele der fast 200 Toten Zwangsarbeiter konnten identifiziert werden. Das und die Aufarbeitung der Geschehnisse ist vor allem der akribischen Arbeit von Herrn Oswald Burger über viele Jahre hin zu verdanken. Dazu gehört die Anlage des Bimauer KZ-Friedhofes, die Anbringung von Gedenk-Tafeln, die Einladung von Überlebenden nach Überlingen und regelmäßige Gedenkveranstaltungen. Ergründete auch den Verein „Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen“. Der Stollen selbst, mit neuem Eingang etwa aus den sechziger Jahren, wurde saniert und teils mit Beton zur Sicherheit verkleidet, so dass Besucher heute nicht durch herab fallendes Gestein zu Schaden kommen dürften. Der Helmpflicht kamen wir an diesem Sonntag natürlich nach.

Was haben wir an diesem Nachmittag nicht alles gesehen und erfahren! Herrn Oswald Burger nochmals herzlichen Dank für die großartige Führung!
GB



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Tanzsportclub Blau Gold Überlingen e. V.

Lust zu tanzen??

Schnupperstunde

Nach den Faschnachtsferien bieten wir nochmals eine Schnupperstunde an, da beim letzten Termin aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht alle kommen konnten die sich angemeldet haben.

Der Tanzclub Blau-Gold Überlingen e.V. bietet am Dienstag den **28. Februar** 2012 in unseren Vereinsräumen, im Haus der Vereine Langgasse 5 (ehem. Telekom Gebäude), am Burgberg, nochmal ein kostenloses „Schnuppertraining“ an.

Die neue Tanzgruppe wird **dienstags** von **19 bis 20 Uhr** stattfinden. Die Schnuppergruppe soll Singles und Paare ansprechen die ihre Tanzkenntnisse von damals nach dem ersten Tanzkurs wieder auffrischen möchten.

Rufen sie uns an oder kommen sie einfach vorbei.

Info Sigrid Honz Tel: 07551 69 99 0 oder Homepage: tanzen-in-ueberlingen.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Jeder junge Mensch macht früher oder später die verblüffende Entdeckung, das auch Eltern gelegentlich recht haben können

André Malraux

Der BLHV informiert !

Im Monat Februar finden Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Sprechtagsliste März 2012

Montag, 05.03.2012
Bermatingen (Ahausen)

Ehemaliges Schul- u. Rathaus
Meersburger Str. 3
09.00 – 12.00

Mittwoch, 07.03.2012
Stockach
Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.00
13.30 – 15.00

Donnerstag, 08.03.2012
Überlingen (Andelshofen)
Schulgebäude
09.00 – 11.30

Dienstag, 13.03.2012
a) Meßkirch
a) Landwirtschaftsschule
09.00 – 11.00
b) Stetten
b) Rathaus
13.30 – 15.00

Mittwoch, 14.03.2012
Tengen
Gasthaus Schützen
09.00 – 11.00

Dienstag, 20.03.2012
a) Pfullendorf
a) Gasthaus Lamm
09.00-11.00
b) Illmensee
b) Gasthaus Seehof
13.30-15.00

Mittwoch, 21.03.2012
Stockach
Bezirksgeschäftsstelle
08.30-11.30
13.30-15.00

Frühjahrsveranstaltung der Landsenioren
Liebe Landseniorinnen und Landsenioren, unsere diesjährige Zusammenkunft der Landsenioren findet am Donnerstag, den 23. Februar 2012 um 14 Uhr im Hotel Gasthaus Paradies in Stockach statt.

BLHV-Bezirksgeschäftsführer Holger Stich wird über Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung sprechen.

In der Hoffnung auf einen zahlreichen Besuch grüßt Euch

Josef Schroff



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

